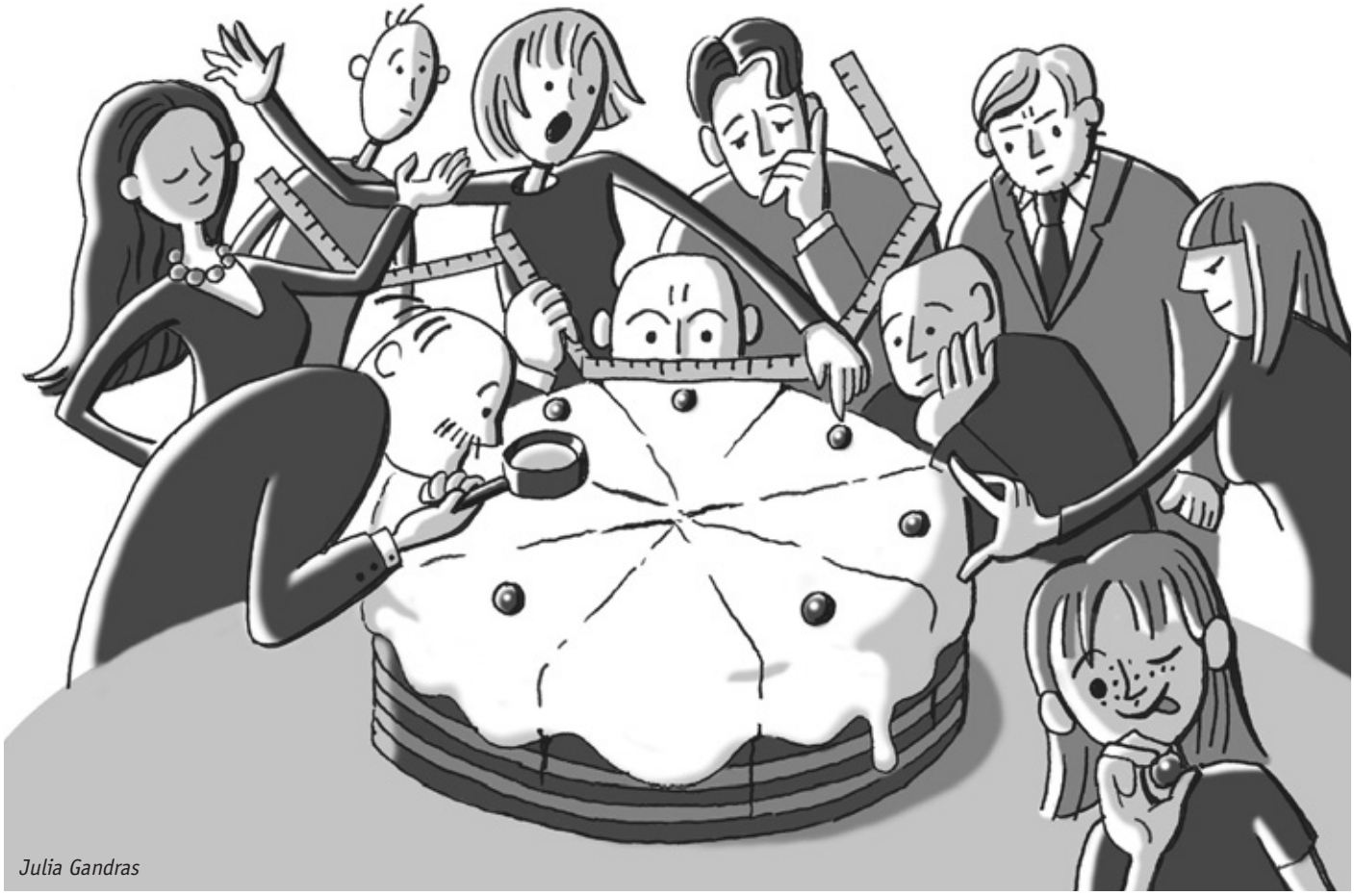
Katholisches Kirchenblatt Ravensburg

Nr. 39 40 2026 19. September bis 3. Oktober 2026 25./26. Sonntag im Jahreskreis A



Julia Gandras

Das ist die Kirsche auf der Torte *– oder mit anderen Worten gesagt: Die Quintessenz des Gleichnisses von den Arbeitern im Weinberg: Glücklicher und zufriedener im Leben, reicher und friedlicher werden die, die sich nicht mit ihren Mitmenschen vergleichen.*

Aus dem Evangelium nach Matthäus

Denn mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Gutsbesitzer, der früh am Morgen hinausging, um Arbeiter für seinen Weinberg anzuwerben. Er einigte sich mit den Arbeitern auf einen Denar für den Tag und schickte sie in seinen Weinberg. Um die dritte Stunde ging er wieder hinaus und sah andere auf dem Markt stehen, die keine Arbeit hatten. Er sagte zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! Ich werde euch geben, was recht ist. Und sie gingen. Um die sechste und um die neunte Stunde ging der Gutsherr wieder hinaus und machte es ebenso. Als er um die elfte Stunde noch einmal hinausging, traf er wieder einige, die dort standen. Er sagte zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag untätig? Sie antworteten: Niemand hat uns angeworben. Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! Als es nun Abend geworden war, sagte der Besitzer des Weinbergs zu seinem Verwalter: Ruf die Arbeiter und zahl ihnen den Lohn aus, angefangen bei den Letzten, bis hin zu den Ersten! Da kamen die Männer, die er um die elfte Stunde angeworben hatte, und jeder erhielt einen Denar. Als dann die Ersten kamen, glaubten sie, mehr zu bekommen. Aber auch sie erhielten einen Denar. Als sie ihn erhielten, murrten sie über den Gutsherrn und sagten: Diese Letzten haben nur eine Stunde gearbeitet und du hast sie uns gleichgestellt. Wir aber haben die Last des Tages und die Hitze ertragen. Da erwiderte er einem von ihnen: Freund, dir geschieht kein Unrecht. Hast du nicht einen Denar mit mir vereinbart? Nimm dein Geld und geh! Ich will dem Letzten ebenso viel geben wie dir. Darf ich mit dem, was mir gehört, nicht tun, was ich will? Oder ist dein Auge böse, weil ich gut bin?

(Mt 20, 1-15)

Gottesdienste der Seelsorgeeinheit RV Mitte:

Samstag, 19. September 2026
15:00 Uhr Eucharistiefeier der vietnamesischen Gemeinde in Heilig Kreuz
15:30 Uhr Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde in Christkönig
18:00 Uhr Kreuzerhöhung/Titularfest in Heilig Kreuz
18:30 Uhr Wortgottesfeier in St. Christina

Sonntag, 20. September 2026 – 25. Sonntag im Jahreskreis
08:45 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der OSK
09:30 Uhr Eucharistiefeier in Liebfrauen
11:00 Uhr Eucharistiefeier in Christkönig, anschließend Kirchencafé
13:00 Uhr Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde in Heilig Kreuz
19:00 Uhr Hagios Friedenskonzert in St. Jodok

Samstag, 26. September 2026
15:30 Uhr Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde in Christkönig
18:00 Uhr Eucharistiefeier in Heilig Kreuz
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank in St. Christina

Sonntag, 27. September 2026 – 26. Sonntag im Jahreskreis – Caritas-Kollekte
08:45 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der OSK
09:30 Uhr Eucharistiefeier in Liebfrauen
11:00 Uhr Eucharistiefeier zum Caritassonntag in Christkönig
11:30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde in Liebfrauen
13:00 Uhr Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde in Heilig Kreuz
19:00 Uhr Ravensburger Psalmen in St. Jodok

Samstag, 03. Oktober 2026
10:00 Uhr ökumenisches Friedensgebet an der Mariensäule bei der Liebfrauenkirche
15:30 Uhr Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde in Christkönig
18:00 Uhr Eucharistiefeier in Heilig Kreuz
18:30 Uhr Eucharistiefeier in St. Christina



Ein herzliches Grüß´ Gott Ihnen allen – Mein Name ist Karin Berhalter und ich freue mich darauf, ab September zusammen mit meinem Kollegen Dr. Michael Schindler in St. Jodok die Profilstelle „Kirche in der Stadt“ zu gestalten. Gerne möchte ich vieles, was dort von Christine Mauch und ihrem Team aufgebaut wurde, weiterführen und mit allen, die daran Freude haben diesen spirituellen Ort weiterentwickeln. Mit den 25 % Stellenanteil, die mir dafür zur Verfügung stehen, bin ich mit „voller Kraft“ bereit, mich und meine Kreativität einzubringen und theologisch fundiert gemeinsam mit anderen auf Spurensuche zu gehen, wie die Botschaft Jesu heute menschenfreundlich übersetzt, verkündet, gelebt und gefeiert werden kann. Vom „Brotberuf“ her bin ich Pastoralreferentin, die seit vielen Jahren als Dekanatsreferentin im Dekanat Allgäu-Oberschwaben arbeitet, was ich auch weiterhin tun werde. Ich freue mich auf die neue Aufgabe, die Menschen in und um St. Jodok, das Team der SE, alle, die gerne in der Stadt und aus dem Umland mit Michael Schindler und mir zusammenarbeiten möchten und wünsche uns allen viele segensreiche Begegnungen.

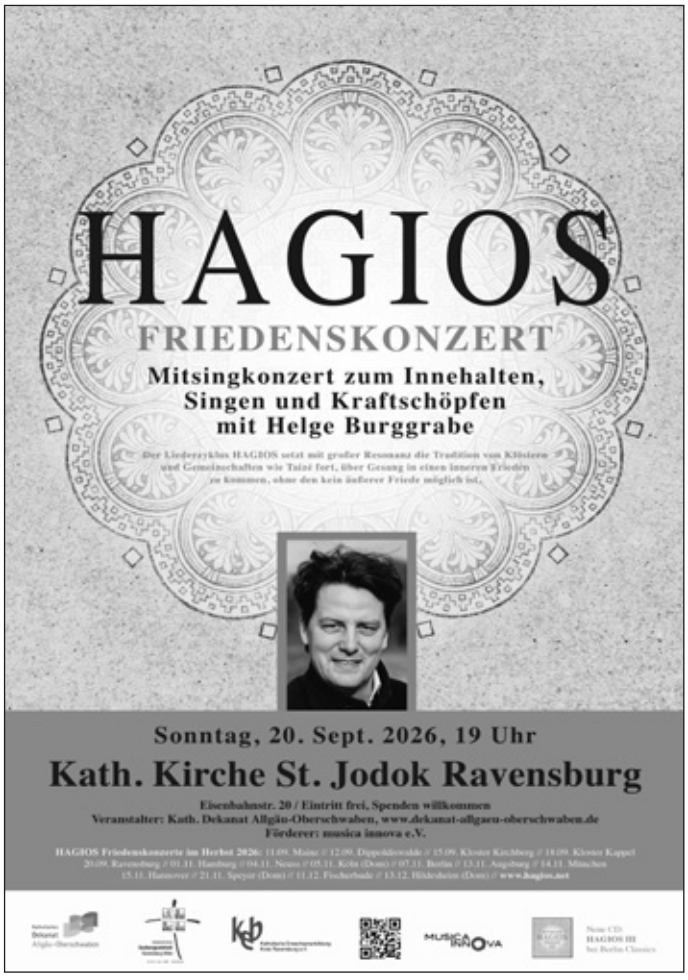
KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Schriftlesungen der Woche vom 19. bis 25. September
Sa: L: 1 Kor 15,35–37.42–49; Ev: Lk 8,4–15
So: L1: Jes 55,6–9; L2: Phil 1,20ad–24.27a; Ev: Mt 20,1–16
Mo: L: Eph 4,1–7.11–13; Ev: Mt 9,9–13
Di: L: Spr 21,1–6.10–13; Ev: Lk 8,19–21
Mi: L: Spr 30,5–9; Ev: Lk 9,1–6
Do: L: Koh 1,2–11; Ev: Lk 9,7–9
Fr: L: Koh 3,1–11; Ev: Lk 9,18–22

Schriftlesungen der Woche vom 26. Sept. bis 3. Oktober
Sa: L: Koh 11,9–12,8; Ev: Lk 9,43b–45
So: L1: Ez 18,25-28, L2: Phil 2,1-11; Ev: 21,28-32
Mo: L: Ijob 1,6–22; Ev: Lk 9,46–50
Di: L: Dan 7,9–10.13–14; Ev: Joh 1,47–51
Mi: L: Ijob 9,1–12.14–16; Ev: Lk 9,57–62
Do: L: Ijob 19,1.21–27; Ev: Lk 10,1–12
Fr: L: Ijob 38,1.12–21; 40,3–5; Ev: Mt 18,1–5.10
Sa: L: Ijob 42,1–3.5–6.12–17; Ev: Lk 10,17–24

Neue Verantwortliche für die Kirche in der Stadt

Viele Menschen haben in letzter Zeit danach gefragt, wie es mit den innovativen Projekten in St. Jodok und überhaupt mit Kirche in der Stadt weitergehen kann, nachdem Christine Mauch ihren Dienst beendet hat. Denn es ist klar, dass diese vielfältige Aufgabe mit einem hohen Vernetzungsbedarf nicht allein ehrenamtlich geleistet werden kann. Erfreulicherweise hat der Dekanatsrat entschieden, die Profilstelle Citypastoral, wie die entsprechende Aufgabe in anderen Städten der Diözese bezeichnet wird, auf 45% aufzustocken, so dass diese wichtige Form der Pastoral, die Kirche mitten in der Stadtgesellschaft den Glauben anbietet, auch in Ravensburg erhalten und weiterentwickelt werden kann. 25% dieser Stelle wird Dekanatsreferentin Karin Berhalter übernehmen. Weitere 20% wird Pastoralreferent Dr. Michael Schindler übernehmen, der bisher schon mit der Leitung des Hauses der katholischen Kirche eine Aufgabe für die Kirche in der Stadt wahrnimmt und dafür den Schulauftrag in diesem Schuljahr reduziert und dann ganz aufgibt.



Erscheinungstermine Kirchenblatt: Das nächste **2-wöchige** Kirchenblatt Nr. 41 42 2026 erscheint am 3. Oktober 2026 und ist gültig bis zum 17. Oktober 2026.

Der bekannte Musiker aus dem hohen Norden Helge Burggrabe wird bei uns das berühmte Hagios-Konzert spielen, das durch einfache und tief berührende meditative Gesänge geprägt ist. Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Spenden zur Finanzierung des Konzerts.

Am Montag, 28. September um 17 Uhr trifft sich das Team von Einfach Essen im Haus der Katholischen Kirche zu einer Besprechung.



Caritas Herbstsammlung 2026

Liebe Mitchristen in Ravensburg, wir feiern in diesen Wochen den 800. Todestag des heiligen Franziskus, eines Menschen, der bis heute vielen Menschen ein großes Vorbild ist. Von ihm wird folgende Anekdote überliefert.

Franziskus zieht mit seinen Brüdern durch die Lande. Johannes, ein junger Bauer, will sich ihm anschießen. Seine Familie bricht deswegen in Tränen aus. Was Fanziskus dann tut, ist so einfach wie genial: „Bereitet ein Mahl, wir wollen gemeinsam essen, und weint nicht, denn ich werde euch sehr froh machen." Gesagt, getan. „Alle aßen gemeinsam mit großer Fröhlichkeit" wird berichtet. Wie das? Es schmeckt. Man kommt ins Gespräch. Franzsikus hört die Sorgen der Eltern. Die Kinder werden mit dem Fremden, der ihnen den großen Bruder wegnehmen will, gelacht und gespielt haben. Dass Johannes sie verlässt, bleibt schwer. Aber als sie gemeinsam Brot teilen und ein Glas Wein trinken, spüren sie eine tiefe Zusammengehörigkeit und merken, wie es so für alle gut ist. Ob sie beim Essen auch von Gott gesprochen haben? Vermutlich. Aber Gott war nicht nur in Worten da. Er war erfahrbar beim Essen.

Der Generationenvertrag steht in unserer Gesellschaft zunehmend auf wackligen Beinen. Diskussionen, Debatten um Einsparungen bei der Kostenübernahme für Pflegekosten, ein höheres Rentenalter, Vorwürfe der jüngeren Generationen „ihr hinterlasst uns Schulden, eine kaputte Umwelt, habt ohne Ende Geld, das ist bei Gesprächen und in den Medien immer wieder zu hören, zu lesen und zu sehen.

Die Realität vieler Hausbesuche bei Senioren zeigt etwas anderes. Immer mehr Menschen, die sich aufgrund ihres eingeschränkten Gesundheitzustands nur echt und schlecht selber versorgen können, keine Familie vor Ort, ein Pflegeplatz unerschwinglich. Oft ein Leben in versteckter Armut, von der niemand weiß, sie kennen ihre Rechte nicht oder haben keinen Fürsprecher, vereinsamen, verwahrlosen.

Wie kann da Verständnis füreinander entstehen, wenn Jung und Alt nicht im Austausch, in der Begegnung sind? Die Anekdote von Franziskus vermittelt es, was viele Menschen in sozialen Tätigkeiten erleben: Jeder und jede Gneration verfügt über Ressourcen, und etwas zu geben hat: Lebensfreude, Erfahrung, Mut, Geduld, Zeit, ein offenes Ohr. Und wer sich darauf einlässt, ist ganz oft der Beschenkte. Es gibt hier in Ravensburg auf der Ebene der Kirchengemeinden verschiedene Ansätze und Projekte, die das Miteinander fördern möchten, etwa der wöchtenliche Mittagstisch **„Einfach Essen".** Inzwischen sind es oft 150 bis 160 Menschen jeden Alters, die sich hier beim Essen gegegnen, miteinander verabreden, und nicht nur das Essen, sondern auch ein Stück weit ihr Leben miteinander teilen. Oder der Begegnungsraum, die **„Ansprechbar"** im Haus der kath. Kirche, wo jedermann vorbeikommen kann, ohne etwas konsumieren zu müssen, auf ein Getränk, ein Gespräch, eine Gegenung. Oder die engagierte Gruppe Ehrenamtlicher von **„Orte des Zuhörens",** die in verschiedenen Kirchen oder auch Pflegeheimen sich gerne ansprechen lassen von Menschen, die ein offenes Ohr suchen. Oder die Frauen und Männer der Besuchsdiensten, die im Auftrag der Kirchengemeinde Hausbesuche machen, einen kleinen Gruß überbringen. Oder, oder, oder... Man könnte noch viel mehr tun. Es braucht Frauen und Männer, die sich in besonderer Weise im Namen der Kirche zu einem Dienst für andere senden lassen und es braucht dazu auch Ressourcen, finanzielle Mittel.

Sie können uns gerne unterstützten...

- Indem Sie bei uns mitarbeiten, etwa bei „Orte des Zuhörens", bei unserem Mittagstisch „Einfach Essen" oder bei den Besuchsdiensten in Ihrer Kirchengemeinde. Melden Sie sich dazu einfach beim Pfarrbüro.
- Indem Sie uns bei diesen Aufgaben finanziell unterstützen. Denn diese werden größtenteils aus Spenden getragen. Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung als Verwendungszweck „Caritas-Herbstsammlung" an. Die Kontoverbindungen stehen auf Seite 9, grauer Kasten.

Eine gute Gelegenheit dazu ist die in diesen Tagen stattfindende Caritas-Herbstsammlung. Die Hälfte der hier eingehenden Gelder kommt über die Kirchengemeinden den bedürftigen Menschen in unserer Stadt zugute, die andere Hälfte verwendet der Caritasverband Bodensee-Oberschwaben für Hilfesuchende in seinen verschiedenen Beratungsstellen und sozialen Einrichtungen.

Wir sagen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Pfarrer Harald Kiebler und Diakon Gerhard Walter



Verwenden statt verschwenden – Brunch mit geretteten Lebensmitteln – Am Samstag, 26. September, zwischen 11 bis 14 Uhr im Haus der katholischen Kirche (Wilhelmstraße 2, Ravensburg) ist es so weit: Wir laden Sie herzlich ein zu unserem kostenlosen Brunch aus geretteten Lebensmitteln (Spenden erbeten). Eine Woche lang haben über 40 ökumenische Ehrenamtliche gemeinsam mit Foodsharing e.V Lebensmittel vor dem Wegwerfen gerettet und verarbeitet. Lassen Sie sich überraschen, welche Köstlichkeiten gezaubert wurden, und erleben Sie einen besonderen Ernte-Dank.

Ravensburger Psalmen – Mit dankbarem Herzen – am Sonntag, 27. September, um 19 Uhr in der Kirche St. Jodok. Schon kurz nach ihrer Einführung sind die Ravensburger Psalmen nicht mehr nur ein Geheimtipp in unserer Stadt. In der Tradition des kirchlichen Vespergebets steht hier jeweils ein Psalm im Mittelpunkt, der durch Walter Schuhenn an der Orgel und dieses Mal durch das Gesangsensemble Cantiamo in Szene gesetzt wird. Das Thema lautet: Mit dankbarem Herzen und kreist um Psalm 67. Die thematische Deutung geschieht durch Pastoralreferent Michael Schindler.

Ökumenisches Friedensgebet – Am Sonntag, den 3. Oktober, um 10 Uhr an der Mariensäule. Es ist eine gute Tradition, am Tag der deutschen Einheit, ein halbstündiges Friedensgebet durchzuführen. Die Feier wird von Pastoralreferent Dr. Michael Schindler geleitet. Die Kurzpredigt hält ein Pfarrer der evangelischen Kirche. Der Posaunenchor der Stadtkirche unter der Leitung von Gerhard Klett umrahmt die Feier musikalisch. Veranstalter ist die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Ravensburg.

Gottesdienst am Samstag 03.10. in St Christina – In diesem Jahr jährt sich der Todestag des Heiligen Franziskus zum 800 Mal. Die franziskanischen Gemeinschaften feiern jährlich am 03. Oktober Abends den sogenannte Transitus (Übergang) das ist eine feierliche Gedächtnisfeier. Wir werden diese Feier in den Gottesdienst um 18:30 Uhr mit aufnehmen und so des Heiligen Franziskus gedenken. Unterstützt werden wir bei der Feier von den Franziskanerinnen aus Reute.

Franziskusfest – Am Sonntag, den 4. Oktober, ab 10 Uhr
Anlässlich des 800. Jahrestags des Todes dieses Heiligen feiern wir diesen Tag mit einem großen Fest:
Um 10 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst in der Liebfrauenkirche, zusammen mit mehreren Kindergärten und der kroatischen und polnischen Gemeinde.
Anschließend laden wir zu einem bunten Fest in und um das Haus der katholischen Kirche ein. Hier gibt es eine große Collage zum Leben von Franziskus aus verschiedenen Kindergärten zu bestaunen, ebenso Bilder des Heiligen aus der Sicht von Gläubigen aus Burundi. Verschiedene Bastelangebote für Jung und Alt mit Naturmaterialien und einen Stand zur Reise nach Assisi 2027, und natürlich Mittagessen, Kaffee und Kuchen runden das Programm ab.
Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen. Der Erlös des Kuchenverkaufs kommt einem guten Zweck zugute.

Vorankündigung: Erzählcafé mit dem ehemaligen Polizeipräsidenten Uwe Stürmer am Donnerstag, 8. Oktober, um 17 Uhr in der AnsprechBar im Haus der Katholischen Kirche.

Die AnsprechBar im Haus der Katholischen Kirche – das ehrenamtlich geführte Café lädt zum Verweilen und zu Begegnungen ein: dienstags und donnerstags von 12 bis 18 Uhr, mittwochs von 11 bis 14 Uhr, freitags von 12 bis 15 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr.

Erstkommunion 2027:
„Unser Fest mit Jesus“, so lautet das Motto, das die Kinder bis zur Erstkommunion im nächsten Jahr begleiten wird. Kinder, die die 3. Klasse besuchen sind herzlich eingeladen, sich auf dieses Fest vorzubereiten. Einladungen wurden bereits versendet. Wer noch keine erhalten hat, kann sich gerne im Pfarrbüro Liebfrauen/St. Jodok (Tel: 361960) melden und die Anmeldeformulare werden dann zugesandt. Anmeldeschluss ist Dienstag, 6. Oktober.
Es werden zwei Info-Elternabende zur Erstkommunion angeboten: Dienstag, 13.10.26, um 20 Uhr im Haus der Katholischen Kirche, Wilhelmstr. 2 oder Donnerstag, 15.10.26, um 20 Uhr im Gemeindesaal Christkönig, Tannenbergstr. 39 (unter der Kirche).



Orte des Zuhörens – geschulte ehrenamtliche Zuhörende haben Zeit – für Sorgen und Nöte, für Freude und Schönes. Kommen Sie vorbei – Liebfrauenkirche samstags von 10 bis 12 Uhr; mittwochs bei Einfach Essen von 11 bis 13 Uhr und freitags von 16 bis 18 Uhr jeweils im Haus der Katholischen Kirche.

Einfach Essen im Haus der Katholischen Kirche jeden Mittwoch von 11:30 bis 13 Uhr. Wir freuen uns, dass es ein warmes, selbst gekochtes Essen gibt, dass wir miteinander ins Gespräch kommen können, dass wir miteinander am Tisch sitzen können. Essensbons werden für drei Euro im Foyer verkauft. Mitarbeiter von „Orte des Zuhörens“ werden für ein Gespräch vor Ort sein.

42. Oberschwäbische Friedenswochen – Sicherheitspolitik in Zeiten globaler Krisen am Freitag, 2. Oktober, um 19 Uhr im Haus der Katholischen Kirche. Die sicherheitspolitische Lage ist ernst: Russlands Krieg gegen die Ukraine, ein brüchiger werdendes transatlantisches Bündnis und globale Machtverschiebungen fordern Europa heraus. Wie kann Europa angesichts dessen eigenständiger werden und welche Rolle spielen neben dem Militär auch eine starke Diplomatie, globale Partnerschaften und ein entschlossener Klima-

schutz für unsere Sicherheit? Agnieszka Brugger, spricht darüber, warum Europa sicherheitspolitisch eigenständiger und handlungsfähiger werden muss - und warum eine zukunftsfähige Sicherheitspolitik mehr umfasst als militärische Stärke. Im Anschluss ist Raum für Fragen und Austausch. Referentin: Agnieszka Brugger, stellvertretende Vorsitzende der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen und langjährige Verteidigungspolitikerin

Der ökumenische Patchwork-Kinderladen ist geöffnet am Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr und Samstag von 10 bis 13.00 Uhr. **Der Erwachsenenladen von Patchwork** ist geöffnet Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 18 Uhr, Freitag von 10 bis 17 Uhr und am Samstag von 10 bis 13 Uhr.

Zu einer Pilgerfahrt nach Schönstatt lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom 17. bis 19. Oktober alle Interessierten herzlich ein. Ziel ist der Wallfahrtsort Schönstatt, Vallendar bei Koblenz am Rhein. Dort wurde in der kleinen Kapelle die weltweite Schönstattbewegung von Pater Josef Kentenich gegründet. Bei dieser Wallfahrt haben die Pilger Gelegenheit, Dank und Freude mitzubringen und ihre Sorgen in Gottes und der Gottesmutter Marias Hände zu legen. Zum Programm gehören die als Pilgerfahrt gestaltete Busfahrt, gemeinsame Eucharistiefeiern sowie ein vielfältiges Alternativangebot mit Impulsen, Glaubenszeugnissen, Führungen, Beichtgelegenheit, Gebetszeiten und die Feier des Gründungstages Schönstatts mit vielen anderen Pilgern zusammen. Die Busse starten im Raum Oberland/Ulm und Rottweil/Liebfrauenhöhe/Stuttgart/Ludwigsburg und Heilbronn. Anmeldeschluss: 1. Oktober. Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Diözesanwallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli (Schweiz) am Samstag, 7. bis Sonntag, 8. November. Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Buswallfahrt. Kosten: Euro 250,– für VKL-Mitglieder, Euro 265,– für Nicht-Mitglieder, Euro 135,– für Kinder und Studenten. Zuschlag für ein Einzelzimmer: Euro 85,–. Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben. Anmeldung bis 1.10.2026 bei: Verband Katholisches Landvolk, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vkl@landvolk.de

Gemeinschaft Immanuel

Sonntag, 20. September, 10:30 Uhr, Auszeit-Gottesdienst mit Kinderkirche und Auszeitcafé. Thema: „Europa, Werte und wir: Wer bestimmt die Richtung?“ Sonntag, 27. September, 10 Uhr, liturgischer Gemeinschaftsgottesdienst, Lobpreis und Zeit für Segnung und Anbetung, für die ganze Familie. Gäste und Interessenten sind bei allen Gottesdiensten willkommen. Die Gottesdienste finden – wenn nicht anders angegeben – statt im Zentrum der Gemeinschaft Immanuel, Schubertstr. 28, 88214 Ravensburg. Mehr Infos: www.gemeinschaft-immanuel.de. Wir freuen uns auf dich! Kontakt: info@gemeinschaft-immanuel.de



Bild: Sylvio Krüger, In: Pfarrbriefservice.de



Samstag, 19. September
08:00 Uhr Eucharistiefeier
Anschließend Beichtgelegenheit
bei Pfarrer Kley
10:00 bis 12:00 Uhr Orte des Zuhörens
17:30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 20. September – 25. Sonntag im Jahreskreis
08:45 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der OSK
09:30 Uhr Eucharistiefeier
17:30 Uhr Rosenkranz

Montag 21. September – Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist
17:00 bis 18:30 Uhr Anbetung im Chorraum
19:00 Uhr Eucharistiefeier **ENTFÄLLT**

Dienstag, 22. September – Hl. Mauritius und Gefährten
17:30 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der OSK

Mittwoch, 23. September – Hl. Pius von Pietrelcina
17:30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 24. September
09:00 Uhr Eucharistiefeier († Martha Frey, Doris Deiber)
09:45 bis 10:30 Uhr Anbetung
17:30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 25. September – Hl. Niklaus von Flüe
16:00 Uhr Eucharistiefeier im Gustav-Werner-Stift
17:00 bis 18:30 Uhr Anbetung im Chorraum
19:00 Uhr Eucharistiefeier († Doris Deiber, Hedwig und Karl Pfeffer, Agnes Riedle)

Samstag, 26. September
08:00 Uhr Eucharistiefeier († Gabi Siebler und Peter Weder, Käthe und Gerhard Wendt)
Anschließend Beichtgelegenheit
bei Pfarrer Macho
10:00 bis 12:00 Uhr Orte des Zuhörens
17:30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 27. September – 26. Sonntag im Jahreskreis – Caritas-Kollekte
08:45 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der OSK
09:30 Uhr Eucharistiefeier
11:30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
17:30 Uhr Rosenkranz

Montag, 28. September
17:00 bis 18:30 Uhr Anbetung im Chorraum
19:00 Uhr Eucharistiefeier († Babette Grupp, Gedenken für die Erbauer der Mühlbruckkapelle und Stadtpfarrer Zorell, Benjamin Straub)

Dienstag, 29. September – Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael
17:30 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der OSK

Mittwoch, 30. September
17:30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 1. Oktober – Hl. Theresia vom Kinde Jesus
09:00 Uhr Eucharistiefeier († Agnes Riedle)
09:45 bis 10:30 Uhr Anbetung
14:00 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung im Haus am Mehlsack, Seestraße
17:30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 2. Oktober
11:00 bis 18:30 Uhr Herz-Jesu-Anbetung im Chorraum
19:00 Uhr Eucharistiefeier († Dr. Ute Sauer)

Samstag, 3. Oktober
08:00 Uhr Eucharistiefeier
Anschließend Beichtgelegenheit bei Pfarrer Macho
10:00 Uhr ökumenisches Friedensgebet an der Mariensäule
17:30 Uhr Rosenkranz

Ökumenisches Friedensgebet

am Tag der Deutschen Einheit
Samstag, 3. Oktober 2026
10 Uhr

an der Friedenssäule
bei der Liebfrauenkirche
(Herrenstraße)

Musikalische Umrahmung:
Posaunenchor der Evang. Stadtkirche



ACK

Es lädt ein:
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Ravensburg

Kontakt: Evang. Pfarrbüro, Tel. 22446
E-Mail: Pfarrbuero.Ravensburg@elkw.de
Kath. Pfarrbüro Liebfrauen/St. Jodok,
Tel: 361960 / liebfrauen.ravensburg@drs.de

Seelsorgeteam der Seelsorgeeinheit RV-Mitte

Leitender Pfarrer Monsignore Harald Kiebler	Tel: 36 19 60
Pfarrer Andreas Macho	Tel: 36 19 60
Pastoralreferent Dr. Michael Schindler	Tel: 36 19 6-13
Diakon Gerhard Walter	Tel: 36 19 60
Diakon i. Z. Michael Wielath	Tel: 1 79 87
Kantor Udo Rüdinger	Tel: 3 52 56 30
Referentin für Engagementförderung Beata Zelezik-Rebmann	Tel: 36 19 6-17
Jugendreferent Timo Blansche	Mobil 0163 26 55 424

Homepage: www.kath-rv.de



Heilig Kreuz

Samstag, 19. September
14:30 Uhr Beichtgelegenheit der vietnamesischen Gemeinde
15:00 Uhr Eucharistiefeier der vietnamesischen Gemeinde
18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Fest Kreuzerhöhung / Titularfest

Sonntag, 20. September
13:00 Uhr Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde

Mittwoch, 23. September
18:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 26. September
18:00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Communio

Sonntag, 27. September
13:00 Uhr Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde

Mittwoch, 30. September
18:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 3. Oktober
18:00 Uhr Eucharistiefeier († Reinhilde Elbs)

Rosenkranz: In Heilig Kreuz, Montag bis Samstag um 17 Uhr.

Mitteilungen Liebfrauen und Heilig Kreuz

Das Fest der Kreuzerhöhung feiern wir am Samstag, 19. September, um 18 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Heilig Kreuz Kirche.

Die Eucharistiefeier am Montag, 21. September, um 19 Uhr in der Liebfrauenkirche entfällt.

Im Haus am Mehlsack feiern wir eine Eucharistiefeier mit Krankensalbung am Donnerstag, 1. Oktober um 14 Uhr.

Ökumenisches Friedensgebet am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober, um 10 Uhr an der Mariensäule neben der Liebfrauenkirche.

„Briefmarken sammeln und helfen“ – diese Aktion der Franziskanerinnen von Reute endet. Leider kann aus Kapazitätsgründen die Briefmarken-Aktion nicht mehr weitergeführt werden. Das Ende dieser Initiative fällt schwer. Auch, weil so viele gute und herzliche Kontakte durch die Aktion entstanden sind. Dennoch bitten die Franziskanerinnen aus Reute, zukünftig keine Briefmarken mehr zu schicken bzw. zu sammeln. Sie danken sehr herzlich für tausende Briefmarken, die sie aus allen Himmelsrichtungen über die Jahre erreicht haben und mit denen Sie ihre Mission unterstützt haben! Vergelt´s Gott!

Postkarten und Kerzen der Schutzmantelfrau erhalten Sie im Pfarrbüro Liebfrauen. Der Reinerlös kommt der Renovation der Liebfrauenkirche zugute.





St. Jodok

Samstag, 19. September
19:00 Uhr „Tango e Fantasia“ – Orgelkonzert für Solo und Tanz

Sonntag, 20. September – 25. Sonntag im Jahreskreis
19:00 Uhr Hagios Friedenskonzert – Mitsingkonzert zum Innehalten, Singen und Kraftschöpfen mit Helge Burggrabe

Freitag, 25. September
10:30 Uhr Gottesdienst im Bruderhaus

Sonntag, 27. September –25. Sonntag im Jahreskreis – Caritassonntag
19:00 Uhr Ravensburger – Psalmen „Mit dankbarem Herzen“

Montag, 28. September
18:00 Uhr Gedenkfeier für Verstorbene durch Suizid und alle, die um sie trauern – musikalische Gestaltung: Sylvie Duck – Harfe, Konrad Wolf – Piano, Sonja Brunnbauer – Gesang

Freitag, 2. Oktober
10:30 Uhr Gottesdienst im Bruderhaus





St. Christina

Samstag, 19. September
18:30 Uhr Wortgottesfeier

Donnerstag, 24. September
18:30 Uhr Eucharistiefeier
(† Christiane Flaig und Georg Steuer)

Samstag, 26. September – Erntedank – Caritaskollekte
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. Oktober
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 3. Oktober
18:30 Uhr Eucharistiefeier
Transitus-Feier zu Ehren des Hl. Franziskus

Erntedank in St. Christina – Mit einem Körnerteppich thematisch passend zum Franziskus-Jahr und farbenfrohem Kirchenschmuck feiern wir am Samstag, 26. September, um 18.30 Uhr den Erntedank-Gottesdienst in St. Christina. Anschließend teilen wir Saft und Brot auf dem Platz vor dem Pfarrhaus. Beiträge und Erntegaben zum Schmuck der Kirche am Erntedankfest können Sie bis spätestens Donnerstag, 24 September, im Pfarrhaus abgeben oder in den Eingangsbereich der Kirche legen.

Kirchen-Café – Mit dem Erntedankfest öffnet auch wieder das Kirchen-Café in St. Christina. An den Sonntagen 27. September, 11. und 18. Oktober gibt es jeweils zwischen 14 und 17 Uhr Kaffee und Kuchen für Spaziergänger vor dem Pfarrhaus von St. Christina und bei Regen im Erdgeschoss des Pfarrhauses. Unter der Leitung des Veranstaltungsausschusses sorgt ein Team aus verschiedenen Gruppierungen der Kirchengemeinde in bewährter Zusammenarbeit für dieses beliebte Angebot im Herbst in St. Christina. Sie sind herzlich eingeladen, bei Ihrem Sonntagsspaziergang vorbei zu schauen.

Ferienfreizeit 2026 – Das Ferienlager der Pfarrjugend St. Christina fand dieses Jahr im Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ in Thannhausen statt. Unter dem Motto „Ausbildung zum Superhelden“ wurde den Kindern bei bestem Wetter eine Vielzahl von Spielen geboten. Zu den Highlights zählten hierbei unser Casino-Abend und der Besuch im örtlichen Freibad. Mitte der Woche besuchten uns Herr und Frau Schoch, um mit uns auch einen Gottesdienst zu feiern. Er wurde durch ein kleines Theaterstück und besondere Fürbitten von den Teilnehmern mitgestaltet. Zwölf Betreuerinnen und Betreuer und drei Köche haben in guter Zusammenarbeit und mit schmackhaftem Essen dafür gesorgt, dass die 34 Kinder satt wurden und es ihnen auch nach den Spielen nicht langweilig wurde. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diese unvergessliche Woche auch in diesem Jahr wieder möglich gemacht haben.

Ausflug nach Lohr am Main und Herzebrock – In einer viertägigen Reise besuchte eine Gruppe des Kirchenchors St. Christina begleitet von Kantor Udo Rüdinger und Familie Schoch Anfang September Christina-Freunde in Lohr und Herzebrock.
Im April dieses Jahres war der Kirchenchor aus Lohr am Main bei uns in Ravensburg zu Gast. Nun stand unser Ge-

genbesuch dort an. Der Vorsitzende des Fördervereins Kirchenmusik in St. Michael Otto Mergler erwartete uns mit seinem Team in Lohr am Main zum Mittagessen mit Wildbratwurst vom Grill. Nachmittags begleitete er uns durch seine Heimatstadt mit ihrem „Schneewittchen-Schloss“ und ihren malerischen Fachwerkhäusern und vermittelte spontan eine Führung mit dem zuständigen Leiter durch die neue äußerst sehenswerte Lohrer Stadthalle.
Am anderen Morgen besuchten wir auf der Weiterreise nach Herzebrock die alte Dom- und Kaiserstadt Fritzlar. Die spätromanische St. Peter-Basilika, von Bonifatius gegründet, sein sehenswertes Denkmal, der historische Marktplatz und das ganze Stadtbild mit seinen einzigartigen alten Fachwerkhäusern waren für die meisten aus der Gruppe faszinierend neu.
Nach der Ankunft in Herzebrock waren wir bei Familie Hoffmann zusammen mit Chormitgliedern von St. Christina Herzebrock zu einen Grillabend eingeladen. Bei kühlem regnerischem Wetter waren Verpflegung und Stimmung bestens.
Der Samstag führte uns nach Münster. Vorbei am Antiquariat aus der ZDF-Serie „Wilsberg“ ging es über den riesigen und reichhaltigen Wochenmarkt auf dem Domplatz und die gute Stube Münsters mit Rathaus und Prinzipalmarkt zur Lamberti-Kirche. Dort erlebten wir ein beeindruckendes Mittagskonzert mit einem Orgel-Duo namens „Giocoso“.
Zurück in Herzebrock begann der Abend mit einer kirchenmusikalischen Andacht, mitgestaltet durch Mitglieder der Chöre von St. Christina Herzebrock und Ravensburg. Danach gab es beim Weinfest der Kirchengemeinde viele Begegnungen mit alten und neuen Bekannten mit manchen humorvollen Erinnerungen und verschiedenen neuen Ideen für weitere gemeinsame Treffen, unter anderem auch zur Feier der 30-jährigen Christina-Freundschaft zwischen Ravensburg und Herzebrock im kommenden Jahr.
Die gemeinsame Eucharistiefeier am Sonntag brachte wieder einmal zum Ausdruck, dass die Basis unserer Freundschaft der christliche Glaube ist, den unsere gemeinsame Kirchenpatronin in so vorbildlicher Weise vorgelebt hat. Nach einer stärkenden Suppe und einem gemeinsamen Foto unter dem Regenbogen-Eingang zum Weinfest ging es in zügiger Fahrt zurück nach Ravensburg, wo wir am Abend dankbar über ein sehr gelungenes und von vielen frohen und freundschaftlichen Begegnungen geprägtes Wochenende wohlbehalten ankamen.



Christkönig

Samstag, 19. September
15:30 Uhr Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde

Sonntag, 20. September – 25. Sonntag im Jahreskreis
11:00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Kirchencafé

Dienstat, 22. September
19:00 Uhr Eucharistiefeier († Inge Locher)

Mittwoch, 23. September
Entfällt

Freitag, 25. September
08:00 Uhr Eucharistiefeier († Antia Weinländer)

Samstag, 26. September
15:30 Uhr Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde

Sonntag, 27. September- 26. Sonntag im Jahreskreis – Caritassonntag
11:00 Uhr Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet mit Flöte (Getraude Walser) und Orgel (Udo Rüdinger)

Dienstag, 29. September
19:00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. September
08:00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 02. Oktober
08:00 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde, anschl. Beichtgelegenheit (auch in deutscher Sprache möglich)

Kräutersträuße zu Maria Himmelfahrt – Herzlichen Dank an die fleißigen Frauen, für das Binden der duftenden Sträuße. Ebenso danken wir den Kirchenbesuchern für deren Spende, in Höhe von 182,20 Euro. Dieser Betrag wird für den Blumenschmuck in der Kirche verwendet.

Blumenschmuck – Ganz herzlich möchten wir den Frauen, die ehrenamtlich den Blumenschmuck unter dem Jahr in unserer Gemeinde verrichten, danken. Liebevoll und kreativ bereichern sie unsere Kirche. Der Blumenschmuck wird von diesen Frauen regelmäßig gepflegt, es wird darum gebeten, nicht eigenmächtig die Blumen zu gießen.

Zum nächsten Kirchencafé am Sonntag, 20. September, möchten wir die Gottesdienstbesucher herzlich einladen. Kommen Sie nach dem Gottesdienst, bei Kaffee/Tee und Gebäck, auf dem Kirchplatz miteinander ins Gespräch.

Der Kirchengemeinderat Christkönig trifft sich am Mittwoch, 30.09., um 19 Uhr im kleinen Gemeindesaal zur nächsten Sitzung. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Caritas-Herbstsammlung – Die Kollekte am 27. September ist bestimmt für die caritativen Aufgaben unserer Kirchengemeinde. Alle 2 Monate findet die Caritas-sprechstunde im Pfarrbüro statt. Dort ist neben der finanziellen Unterstützung durch Einkaufsgutscheine, auch Zeit für Gespräche für die Hilfesuchenden.

In der Kirche liegen Überweisungsträger, sowie das Schreiben zur Caritas-sammelaktion unserer Seelsorgeeinheit zur Mitnahme aus. Wir freuen uns, wenn Sie diese wertvolle Arbeit unterstützen.
Spendenkonto: Katholisches Pfarramt Christkönig, DE79 6505 0110 0048 0115 25, Stichwort: Caritas-Herbstsammlung. Vielen Dank!

Die nächste Caritassprechstunde findet am Donnerstag, 24.09., in der Zeit von 14:00 bis 15:30 Uhr im Pfarrhaus Christkönig statt.

Es treffen sich im Gemeindesaal:
Ausschuss Soziale Dienste am 06.10. um 17:00 Uhr
Liturgieausschuss am 06.10. um 18:00 Uhr



Bild: Dunja Puschmann, In: Pfarrbriefservice.de

FREI:RAUM – Impuls zum Thema „Aus:Lichten“ mit Alphornklängen
Nach der Sommerpause startet „FREI:RAUM“ mit einem Impuls zum Thema „Aus:Lichten“ am Sonntag, 27.September um 18 Uhr im Wald zwischen der Kapelle St.Sebastian, Bad Waldsee/Haisterkirch und der Grabener Höhe. „Frei:Raum“ ist eine spirituelle Initiative im Raum Allgäu-Oberschwaben. Sie versteht die Natur als spirituellen Wegweiser und sucht daher bewusst Orte in der Natur für seine Veranstaltungen.
Es beginnt die herbstliche Zeit: Viel ist gewachsen in diesem Jahr – da „sieht man vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr“. Forstwirtschaftsmeister Rainer Bucher weiß von seiner Arbeit her, wie wichtig es ist, Licht ins Dunkel zu bringen. Dazu führt er uns an seinen „Arbeitsplatz“. Bei Alphornklängen und Impulsen von Matthias Winstel (FREI:RAUM) lassen wir diesen Ort auf uns wirken und beschließen den Impuls mit Brot und Wein.
Treffpunkt ist um 18 Uhr bei der Sebastianskapelle. Festes Schuhwerk und ein Sitzpolster sind hilfreich. Genaue Anfahrts- und Ortsbeschreibung sind unter www.freiraum-leben.de zu finden. Kontakt: Matthias.winstel@drs.de

frei:raum
draussen · sinnlich · anders



Bild: Olivia Schäfer, In: Pfarrbriefservice.de

Liebfrauen und St. Jodok:

Öffnungszeiten:

Dienstag		14 bis 16 Uhr
Mittwoch	9 bis 11:30 Uhr	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	9 bis 11:30 Uhr	16 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 11:30 Uhr	

Hinweis: In allen Schulferien bleibt das Pfarrbüro nachmittags geschlossen.

Telefon des Pfarrbüro: 3 61 96 – 0
E-Mail: liebfrauen.ravensburg@drs.de
E-Mail: stjodok.ravensburg@drs.de · **Web:** www.kath-rv.de

Bankverbindung des Kath. Pfarramtes Liebfrauen:
KSK Ravensburg, DE19 6505 0110 0048 0139 63, BIC: SOLADES1RVB

Bankverbindung des Kath. Pfarramtes St. Jodok:
KSK Ravensburg, DE 43 6505 0110 0048 0152 77, BIC: SOLADES1RVB

St. Christina:

Dienstag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr

Hinweis: Das Pfarrbüro macht Sommerpause vom 25.08. bis 03.09.2026

Telefon des Pfarramtes: 2 51 68
E-Mail: stchristina.ravensburg@drs.de · **Web:** www.kath-rv.de

Bankverbindung des Kath. Pfarramtes St. Christina:
IBAN: DE16 6505 0110 0048 0273 06, BIC: SOLADES1RVB

Christkönig:

Montag und Mittwoch von 9:00 bis 11:30 Uhr
Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr

Hinweis: Vom 14.09. bis 02.10. ist das Pfarrbüro dienstags von 15:00 bis 16:30 Uhr geöffnet.

Telefon des Pfarramtes: 2 59 92
E-Mail: christuskoenig.ravensburg@drs.de · **Web:** www.kath-rv.de

Bankverbindung des Kath. Pfarramtes Christkönig: KSK Ravensburg, IBAN: DE79 6505 0110 0048 0115 25, BIC: SOLADES1RVB

Für Herausgabe und Inhalt verantwortlich: Katholische Pfarrämter, Ravensburg
Layout, Druck & Auslieferung: Gebr. Ehrat, Adolf-Kolping-Straße 1, Ravensburg, Tel. 23008
An- und Abmeldungen sowie Adressänderung: Kath. Verwaltungszentrum, Tel. 36 33 40.


Fest
aus Anlass des 800. Todestages von
Franz von Assisi
Sonntag, 4. Oktober 2026
Ein Leben in Einfachheit,
Frieden und für die Schöpfung
Internationaler
Familiengottesdienst
um 10.00 Uhr
in der Liebfrauenkirche
Imbiss
im und beim Haus der
katholischen Kirche
Kreativangebote
für Junge und Junggebliebene
im Haus der katholischen Kirche
Kaffee und Kuchen
im und beim Haus der
katholischen Kirche
Gemeinsam feiern –
in Vielfalt und mit allen Generationen!
Katholische Kirche
Seelsorgeeinheit
Ravensburg Mitte